

GEMEINDE NATZ-SCHABS

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

**COMUNE DI NAZ-SCIAVES**

Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDEAUSSCHUSSES****VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMUNALE**

Sitzung vom-Seduta del

14.09.2026

Uhr - ore

17:00

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Sono presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
Dr. Ing. Alexander Überbacher	Bürgermeister	Sindaco			
Georg Zingerle	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco	X		
Carmen Jaist	Gemeindereferentin	Assessore			
Helmut Plaickner	Gemeindereferent	Assessore			
Brigitte Vallazza	Gemeindereferentin	Assessore			

Der Gemeindesekretär

Il Segretario comunale

Dr. Alexander Braun

leistet den Beistand.

assiste.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

Dr. Ing. Alexander Überbacherin seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND**OGGETTO**

Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs - 1. Maßnahme

Modifica del piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves - 1° provvedimento

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

schickt Folgendes voraus:

Der überarbeitete Durchführungsplan des Gewerbegebietes D1 „Raut“ in Schabs ist mit Beschluss des Landesausschusses Nr. 4777 vom 30.07.1988 genehmigt worden.

Nachfolgend sind mehrere Änderungen am Durchführungsplan vorgenommen worden.

Am 05.02.2026, Prot. Nr. 0001306, hat Seppi Gebhard G.m.b.H. einen von Arch. Vallazza Andreas ausgearbeiteten Abänderungsvorschlag eingebracht, der im Wesentlichen die Erweiterung des auf der B.P. 193 K.G. Schabs bestehenden Betriebsgebäudes vorsieht.

Der geltende Durchführungsplan sieht im Bereich der Baulose 9a und 10, angrenzend an die östlich gelegene Wohnbauzone C2 – Erweiterungszone, eine „Baurechtsfläche für Überdachung bis 5,00 m“ vor.

Anstelle dieser Baurechtsfläche vorgeschlagen wird die Ausweisung einer „Baurechtsfläche mit maximaler Höhe bis 5,50 m“ mit gleichzeitiger Erweiterung derselben Richtung Süden.

Ziel dieser Abänderung ist die Schaffung zusätzlicher witterungsgeschützter Lagerflächen und die gestalterische Vereinheitlichung der gesamten Anlagenstruktur.

Die vorgeschlagene Einhausung ermöglicht zudem eine wirksame schalltechnische Entkopplung, was zu einer spürbaren Entlastung der umliegenden Nachbarschaft beiträgt.

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 194 vom 28.06.2021 ist eine Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs genehmigt worden, mit welcher u.a. die höchstzulässige überbaute Fläche im Ausmaß von 80 % und die höchstzulässige Bodenversiegelung im Ausmaß von 90 % festgelegt wurde.

Im Zuge der gegenständlichen Abänderung werden die Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs mit diesen bereits genehmigten Bauvorschriften ergänzt.

Es ist eine ausführliche Diskussion erfolgt mit dem Ergebnis, aufgrund der nachstehenden Begründungen den gegenständlichen Entwurf einer Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs zu genehmigen:

Gemäß Artikel 60 (Verfahren zur Genehmigung der Durchführungspläne) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) wird der Entwurf des Durchführungsplanes vom Gemeindeausschuss nach Anhören der Gemeindekommission für Raum und Landschaft beschlossen.

Für Änderungen zum Durchführungsplan wird dasselbe Verfahren wie für die Genehmigung angewandt. Auch in Gemeinden mit weniger als

LA GIUNTA COMUNALE

premette quanto segue:

Il piano di attuazione rielaborato della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves è stato approvato con Deliberazione della Giunta provinciale n. 4777 del 30.07.1988.

Successivamente sono state apportate diverse modifiche al piano di attuazione.

Il 05.02.2026, prot. n. 0001306, Seppi Gebhard S.r.l. ha presentato una proposta di modifica elaborata da Arch. Vallazza Andreas che sostanzialmente prevede l'ampliamento dell'edificio aziendale esistente sulla p.ed. 193 c.c. Sciaves.

Il vigente piano di attuazione prevede, nell'ambito dei lotti 9a e 10, confinante con la Zona residenziale C2 – Zona di espansione situata a est, una superficie edificabile per tettoie fino a 5,00 m.

In sostituzione di tale superficie edificabile, viene proposta l'individuazione di una superficie edificabile con un'altezza massima di 5,50 m, con contestuale ampliamento della stessa verso sud.

L'obiettivo di questa modifica è la creazione di ulteriori aree di stoccaggio al riparo dalle intemperie, nonché all'uniformità progettuale dell'intera struttura dell'impianto.

Inoltre, la copertura proposta consente un'efficace insonorizzazione, contribuendo così a un sensibile miglioramento sul vicinato circostante.

Con deliberazione della Giunta comunale n. 194 del 28.06.2021 è stata approvata una modifica del piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves, con la quale, tra altro, sono stati stabiliti il rapporto massimo di copertura pari all'80% e il rapporto massimo di superficie impermeabile pari all'90%.

Nell'ambito della modifica in oggetto, le norme di attuazione al piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves vengono integrate con tali indici già approvati.

Si è svolta una discussione approfondita con il risultato di approvare, sulla base delle seguenti motivazioni, la proposta di una modifica del piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves in oggetto:

Secondo l'articolo 60 (Procedimento di approvazione dei piani di attuazione) della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la proposta del piano di attuazione è adottata dalla Giunta comunale, sentita la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio.

Le modifiche al piano di attuazione sono soggette allo stesso procedimento previsto per la sua approvazione. Anche nei Comuni con meno di

10.000 Einwohnern/Einwohnerinnen kann der Gemeindevausschuss die Änderungen des Durchführungsplans genehmigen, sofern die Gemeindekommission für Raum und Landschaft diesen einstimmig gutgeheißen hat.

Gemäß Artikel 57 (Durchführungsplan) Absatz 10 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) kann die für die Genehmigung zuständige Körperschaft sich den von Privaten erstellten und vorgelegten Durchführungsplan zu eigen machen.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat zu gegenständlichem Abänderungsvorschlag in der Sitzung vom 10.03.2026 einstimmig eine positive Stellungnahme mit Bedingungen erteilt.

Die Dokumentation ist im Sinne der Stellungnahme der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeitet und ergänzt worden, Prot. Nr. 0006774 vom 22.05.2026 und Prot. Nr. 0010181 vom 02.09.2026.

Der von Arch. Vallazza Andreas ausgearbeitete Vorschlag einer Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs sieht Folgendes vor:

- Ausweisung einer „Baurechtsfläche mit maximaler Höhe bis 5,50 m“ im Bereich der Baulose 9a und 10.

Bezugnehmend auf die mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 194 vom 28.06.2021 festgelegten Bauvorschriften werden außerdem die Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan mit folgenden zwei (2) Artikeln ergänzt:

Art. 13 versiegelte Fläche

Die höchstzulässige Bodenversiegelung beträgt 90%.

Art. 14 überbaute Fläche

Die überbaute Fläche darf 80% der Fläche der Eingriffseinheit nicht überschreiten; Zur überbauten Fläche zählen alle Baulichkeiten, unbeachtet, ob es sich um geschlossen Baukörper oder um Flugdächer handelt.

Ersichtlich gemacht wird im Rechtsplan außerdem der Bannstreifen entlang der Eisenbahn.

Der gegenständliche Entwurf einer Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs gewährleistet die effiziente und hochwertige Nutzung und Gestaltung des Raumes und überzeugt auch in Hinblick auf die Eingliederung in das Orts- und Landschaftsbild. Er ermöglicht die rationellere Nutzung einer bestehenden Bauzone und trägt dadurch zur Einschränkung des Bodenverbrauchs bei.

Unter Berücksichtigung der Ortseigenschaften und der Anordnung der bereits bestehenden Liegenschaften wird eine ausgeglichene Raum- und Landschaftsordnung gewährleistet, obwohl die vorgesehenen Abstände teilweise geringer sind als

10.000 abitanti, la Giunta comunale può approvare le modifiche al piano di attuazione, a condizione che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio abbia dato il suo benestare al suddetto piano all'unanimità.

Secondo l'articolo 57 (Piano di attuazione), comma 10, della Legge provinciale 10 luglio, n. 9 (Territorio e paesaggio) l'ente competente per l'approvazione può fare proprio il piano di attuazione redatto e presentato da soggetti privati.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, riguardante la proposta di modifica in oggetto, nella seduta del 10.03.2026 ha espresso parere positivo unanime con condizioni.

La documentazione è stata rielaborata e integrata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0006774 del 22.05.2026 e prot. n. 0010181 del 02.09.2026.

La proposta di modifica del piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves elaborata da Arch. Vallazza Andreas prevede quanto segue:

- individuazione di una superficie edificabile con un'altezza massima di 5,50 m nell'ambito dei lotti 9a e 10.

Con riferimento agli indici definiti con deliberazione della Giunta comunale n. 194 del 28.06.2021, le norme di attuazione al piano di attuazione vengono inoltre integrate con i seguenti due (2) articoli:

Art. 13 Superficie impermeabilizzata

Il limite massimo consentito di impermeabilizzazione del suolo è pari al 90%.

Art. 14 Superficie edificata

La superficie edificata non deve superare l'80% della superficie dell'unità di intervento; rientrano nella superficie edificata tutte le costruzioni, indipendentemente dal fatto che si tratti di corpi edilizi chiusi o di tettoie.

Inoltre, nel piano normativo viene rappresentata la fascia di rispetto lungo i tracciati delle linee ferroviarie.

La proposta di una modifica del piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves in oggetto garantisce l'uso e l'allestimento efficiente e di qualità degli spazi e convince anche con riferimento all'inserimento nel contesto locale e paesaggistico.

Consente l'uso più razionale di una zona edificabile esistente e quindi contribuisce al contenimento del consumo di suolo.

Tenuto conto dei caratteri del luogo e dell'allineamento degli immobili già esistenti viene assicurato un equilibrato assetto urbanistico e paesaggistico anche se le distanze parzialmente sono inferiori a quelle stabilite dal piano comunale

jene, die der Gemeindeplan für die betroffenen und angrenzenden Gebiete vorsieht.

Bei der Ergänzung der Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan handelt es sich um die Ersichtlichmachung bereits genehmigter Bauvorschriften.

Im Gefahrenzonenplan der Gemeinde Natz-Schabs sind die von gegenständlicher Abänderung betroffenen Flächen als „untersucht und nicht gefährlich“ eingestuft.

Gemäß Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) werden der SUP (strategische Umweltprüfung) u.a. alle Pläne und Programme unterzogen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Energie, Industrie, Verkehr, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität, Telekommunikation, Fremdenverkehr, Raumordnung oder Bodennutzung ausgearbeitet werden und die den Rahmen für die künftige Genehmigung von Projekten, die der Umweltverträglichkeitsprüfung mit Zuständigkeit des Landes Südtirol, unterliegen, bilden.

Für geringfügige Änderungen von Plänen und Programmen ist eine Umweltprüfung dann notwendig, wenn die zuständige Behörde nach Feststellung der SUP-Pflicht und unter Berücksichtigung der Umweltsensibilität des jeweiligen Planungsraumes feststellt, dass erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 370 vom 18.12.2023 als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, hat in der Sitzung vom 10.03.2026 in den von Arch. Vallazza Andreas ausgearbeiteten Umweltvorbericht Einsicht genommen und unter Berücksichtigung der darin angeführten Angaben festgestellt, dass durch die gegenständliche Planungsmaßnahme keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die gegenständliche Änderung betrifft ein bereits verbautes und vollständig erschlossenes Gewerbegebiet.

Die Bauvorschriften betreffend Grünflächen, Bodenversiegelung und überbaute Fläche werden nicht verändert.

Negative Auswirkungen auf biologische Vielfalt, menschliche Gesundheit, Flora und Fauna, Boden, Wasserhaushalt, Luftqualität, kulturelles und architektonisches Erbe, Landschaft und Wechselwirkungen zwischen den genannten Faktoren sind nicht zu erwarten.

Die gegenständliche Planungsmaßnahme bildet nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte.

Die Gemeindekommission hat festgestellt, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme folglich

per la zona interessata e per le zone confinanti.

L'integrazione delle norme di attuazione al piano di attuazione consiste nella rappresentazione di indici già approvati.

Nel piano delle zone di pericolo del Comune di Natz-Schives le aree interessate dalla modifica in oggetto sono classificate „esaminato e non pericoloso“.

Secondo l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) sono sottoposti a Valutazione ambientale strategica (VAS), tra altro, tutti i piani e programmi che sono elaborati per i settori agricolo, forestale, della pesca, energetico, industriale, dei trasporti, della gestione dei rifiuti e delle acque, per la valutazione e la gestione dell'aria ambiente, delle telecomunicazioni, turistico, della pianificazione territoriale o della destinazione dei suoli, e che definiscono il quadro di riferimento per l'autorizzazione dei progetti soggetti a valutazione di impatto ambientale di competenza della Provincia Autonoma di Bolzano.

Per le modifiche minori di piani e di programmi, la valutazione ambientale è necessaria qualora l'Autorità competente, a seguito di verifica di assoggettabilità a VAS e tenuto conto del diverso livello di sensibilità ambientale dell'area oggetto di intervento, valuti che producano impatti significativi sull'ambiente.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che con delibera della Giunta comunale n. 370 del 18.12.2023 è stata individuata come autorità competente per verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, nella seduta del 10.03.2026 ha preso visione del rapporto ambientale preliminare elaborato da Arch. Vallazza Andreas e, tenuto conto delle informazioni ivi contenute, ha constatato che la misura di pianificazione in oggetto non produce impatti significativi sull'ambiente.

La presente modifica riguarda una zona produttiva già edificata e completamente urbanizzata.

Gli indici riguardanti aree verdi, impermeabilizzazione del suolo e superficie edificata non vengono modificati.

Non sono attesi impatti ambientali negativi su biodiversità, salute umana, flora e fauna, suolo, bilancio idrico, qualità dell'aria, patrimonio culturale e architettonico, paesaggio e interazioni tra i suddetti fattori.

La modifica non costituisce quadro di riferimento per progetti soggetti a VIA.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio ha constatato che, di conseguenza, non

nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist.

Im Sinne von Artikel 60 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf Homepage der Gemeinde und GemeindeApp „Gem2Go“ über die geplante Genehmigung des Planentwurfes informiert worden.

Nach Einsichtnahme in Artikel 57 (Durchführungsplan) und Artikel 60 (Verfahren zur Genehmigung der Durchführungspläne) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft);

Nach Einsichtnahme in Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte);

Nach Einsichtnahme in das administrative Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Hashwert für das positive fachlich administrative Gutachten:

FsiQ8Zu00mShRvxpLKsPFhKjGPiN03CNzi0krl7sfd0=

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindegatzung;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

b e s c h l i e ß t
einstimmig

1) den Entwurf einer

Abänderung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes D1 "Raut" in Schabs

aufgrund der von Arch. Vallazza Andreas ausgearbeiteten Unterlagen in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0006774 vom 22.05.2026 und Prot. Nr. 0010181 vom 02.09.2026, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wie folgt zu genehmigen:

- Ausweisung einer „Baurechtsfläche mit maximaler Höhe bis 5,50 m“ im Bereich der Baulose 9a und 10;
- Ergänzung der Durchführungsbestimmungen im Sinne des Gemeindegatzungsbeschlusses Nr. 194 vom 28.06.2021 mit folgenden zwei (2) Artikeln:

„Art. 13 versiegelte Fläche

Die höchstzulässige Bodenversiegelung beträgt 90%.

deve essere sottoposta a Valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti).

Ai sensi dell'articolo 60, comma 2, della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la popolazione è stata informata dell'approvazione prevista della proposta del piano tramite avviso su sito ufficiale del Comune e applicazione comunale „Gem2Go“.

Visto l'articolo 57 (Piano di attuazione) e l'articolo 60 (Procedimento di approvazione dei piani di attuazione) della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);

Visto l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);

Visto il parere tecnico-amministrativo ai sensi degli articoli 185 e 187 della L.R. del 03.05.2018, n. 2;

Hashwert per parere tecnico amministrativo positivo:

Visto lo statuto comunale vigente;

Visto il Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

ad unanimità di voti
d e l i b e r a

1) di approvare la proposta di una

Modifica del piano di attuazione della Zona per insediamenti produttivi D1 "Raut" a Sciaves

in base alla documentazione elaborata da Arch. Vallazza Andreas nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0006774 del 22.05.2026 e prot. n. 0010181 del 02.09.2026, che forma parte essenziale di questa delibera, come segue:

- individuazione di una superficie edificabile con un'altezza massima di 5,50 m nell'ambito dei lotti 9a e 10;
- integrazione delle norme di attuazione, ai sensi della deliberazione della Giunta comunale n. 194 del 28.06.2021, con i seguenti due (2) articoli:

„Art. 13 Superficie impermeabilizzata

Il limite massimo consentito di impermeabilizzazione del suolo è pari al 90%.

Art. 14 überbaute Fläche

Die überbaute Fläche darf 80% der Fläche der Eingriffseinheit nicht überschreiten; Zur überbauten Fläche zählen alle Baulichkeiten, unbeachtet, ob es sich um geschlossen Baukörper oder um Flugdächer handelt.“;

- Ersichtlichmachung des Bannstreifens entlang der Eisenbahn im Rechtsplan;

- 2) zur Kenntnis zu nehmen, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, festgestellt hat, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist;
- 3) den genehmigten Planentwurf zusammen mit den entsprechenden Unterlagen gemäß Artikel 60 (Verfahren zur Genehmigung der Durchführungspläne) Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz 30 Tage lang zu veröffentlichen. Innerhalb dieser Frist können die Betroffenen bei der Gemeinde ihre Anmerkungen zum Planentwurf einbringen;
- 4) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 119 und 120, GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen gelangen die Art. 126-132 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 104/2010 zur Anwendung.

Art. 14 Superficie edificata

La superficie edificata non deve superare l'80% della superficie dell'unità di intervento; rientrano nella superficie edificata tutte le costruzioni, indipendentemente dal fatto che si tratti di corpi edilizi chiusi o di tettoie.“;

- rappresentazione della fascia di rispetto lungo i tracciati delle linee ferroviarie nel piano normativo;

- 2) di prendere atto che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che è stata individuata come autorità competente per la verifica di assoggettabilità alla VAS e per la VAS stessa, ha constatato che la misura pianificatoria in oggetto non deve essere sottoposta a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);
- 3) di pubblicare secondo l'articolo 60 (Procedimento di approvazione dei piani di attuazione) comma 2 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la proposta adottata, corredata della relativa documentazione, per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Entro lo stesso termine i soggetti interessati possono presentare al Comune le loro osservazioni sulla proposta del piano;
- 4) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e entro 60 giorni dall'esecutività della stessa può essere presentato ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (art. 119 e 120 D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni vengono applicati gli artt. 126-132 del decreto legislativo n. 104/2010.

digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente

Der Vorsitzende / Il Presidente

Dr. Ing. Alexander Überbacher

Der Gemeindesekretär / Il Segretario comunale

Dr. Alexander Braun

*Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993
Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005*

*Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993
Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005*